

Rheinfelden will seine Vorzüge besser vermarkten

Neues Weihnachts-Magazin geplant

Die Altstadt von Rheinfelden soll belebt werden. An der Herbstversammlung der Vereinigung «Pro Altstadt» sind erste Vorschläge einer Arbeitsgruppe präsentiert worden. Bereits dieses Jahr wird ein Weihnachts-Magazin lanciert.

Valentin Zumsteg

RHEINFELDEN. Die Konsumgewohnheiten der Bürgerinnen und Bürger sind im Wandel. Einkaufstourismus und Online-Handel machen den Detaillisten zu schaffen. Das hat zur Folge, dass es für Fachgeschäfte immer schwieriger wird, über die Runden zu kommen. Schliesst ein Geschäft, dauert es häufig länger, bis das Ladenlokal wieder vermietet werden kann. Nichts tun ist keine Option – aus diesem Grund hat die Rheinfelder Detaillistenvereinigung «Pro Altstadt» im Frühjahr beschlossen, ein Altstadt-Entwicklungsprojekt mit dem Detailhandels-Fachmann Thomas Bretscher zu starten. Neben Detaillisten gehören auch Gastronomen, Immobilienfachleute, Tourismus-Vertreter sowie Stadtmann Franco Mazzi einer entsprechenden Arbeitsgruppe an. «Ich bin sehr erfreut, wie die Stimmung in der Gruppe ist. Es wird konstruktiv gearbeitet», erklärte Marco Veronesi, Präsident von «Pro Altstadt», an der Herbstversammlung vom Dienstagabend.

Das Städtchen als «Shop-Felden»
«Rheinfelden bietet unheimlich viel. Wir müssen diese Bühne, welche die Altstadt darstellt, gut nutzen», erklärte Thomas Bretscher. Wichtig sei, dass Rheinfelden Gastfreundschaft ausstrahle. «Das Ziel muss sein, dass sich die Besucher wohl fühlen und länger in Rheinfelden bleiben wollen. Wenn wir Frequenz verlieren, geht es allen nicht gut», sagte Bretscher. Er regte dazu an, die Rheinfelder Altstadt als ein einziges Shopping-Center zu betrachten, das gemeinsam entwickelt



Rheinfelden als Einkaufszentrum: Gemeinsam soll die Altstadt vorangebracht werden.

Visualisierung: zVg

werden kann. «Wir müssen dieses Shop-Felden weiter dynamisieren», so Bretscher.

Die Arbeitsgruppe beschäftigt sich mit mehreren Themen, die etwas Zeit in Anspruch nehmen. Als Beispiele nannte Bretscher ein Parkleitsystem, damit die Besucher schnell und unkompliziert Parkplätze finden. Bretscher sieht noch viel Potenzial. «Rheinfelden hat heute rund 80000 Tagestouristen pro Jahr. In Stein am Rhein sind es 800000.» Der Rhein sei ein Trumpf, den Rheinfelden noch stärker spielen könne. Hier regt er eine verstärkte Zusammenarbeit mit der Basler Schifffahrtsgesellschaft an. «Wir müssen unser Einzugsgebiet vergrössern und unsere Vorzüge lauter vermarkten.»

Ein Hochglanz-Magazin
Die Kommunikation spielt dabei eine wichtige Rolle. Und genau in diesem Bereich will «Pro Altstadt» sehr schnell ein Projekt umsetzen. Um das schöne Weihnachts-Städtchen Rheinfelden mit seinen vielen Aktivitäten und Angeboten besser bekannt zu machen, soll im November ein

Hochglanz-Magazin lanciert werden. «Geplant ist eine Auflage von 40000 Exemplaren, die in der Nordwestschweiz und im Badischen verteilt werden. Gleichzeitig wird es Werbespots auf Radio Basilisik geben», führte Walter Herzog, Verleger der Neuen Fricktaler Zeitung, aus. Die Kosten belaufen sich insgesamt auf rund 55000 Franken. Um eine Grundfinanzierung zu erreichen, sind «fünf Freunde der Weihnachtsstadt am Rhein» gesucht worden, die das Projekt mit je 6000 Franken unterstützen. «Wir haben diese fünf Freunde beisammen. Mit weiteren sind wir im Gespräch», sagte Marco Veronesi.

Der Rest soll über Inserate finanziert werden.

Die Idee eines Rheinfelder Hochglanzmagazins für die Weihnachtszeit kam bei der Versammlung sehr gut an. «Ich finde es gut, mutig und höchste Zeit. Vielleicht hätten wir so etwas schon vor 20 Jahren machen sollen», sagte Confiseur Ruedi Berner. «Ich kann nur gratulieren zu dieser Idee. Die Stadt macht dabei sehr gerne mit und ist auch einer der Freunde», erklärte Daniel Vulliamy, Leiter Standortmarketing Rheinfelden. Diese Reaktionen bestärken den Vorstand von «Pro Altstadt» darin, auf dem eingeschlagenen Weg weiterzugehen.

Weihnachtsstadt Rheinfelden

RHEINFELDEN. In der Weihnachtszeit sind in Rheinfelden wieder zahlreiche Aktivitäten geplant. Jolanda Schaffner stellte sie an der Herbstversammlung von «Pro Altstadt» vor. Los geht es am 1. Dezember mit dem «Weihnachtsfunkeln» und dem Besuch des Sechsspäners von Feldschlösschen

in der Altstadt. Vom 1. Dezember bis am 8. Januar wird es auf dem Zähringerplatz erstmals ein «Schwyzerhüsli» geben, in dem man Raclette und Fondue geniessen kann. Weiter sind unter anderem Eisskulpturen-Schnitzen, Zinnstern-Giessen und ein «klingendes Lichterfest» geplant. (vzu)

Heil- und Nutzpflanzen am Wegrand

RHEINFELDEN. Am Samstag, 21. Oktober, um 13.30 Uhr werden Stiftratsmitglieder des Gesundheitsforums Rheinfelden mit einer Gruppe von gehfreudigen Menschen ab Sportplatz Schiffacker nach Magden wandern. Christine Bühler, Botanikerin und Dr. phil.nat. II, wird die Wanderung begleiten und auf nützliche Pflanzen am Wegesrand aufmerksam machen. In Magden wird sie mit den Teilnehmern eine Heilsalbe herstellen und alle dürfen einen besonderen Apéro geniessen. Um spätestens 17 Uhr endet der Anlass und es besteht die Gelegenheit, mit dem Postauto nachhause zu fahren oder zurückzugehen. Die Teilnehmer sollen etwas zum Trinken mitnehmen. Der Anlass ist kostenlos, jedoch bitten die Organisatoren diesmal um eine Anmeldung bei Brigitte Ruedin, Keistenweg 4, 4310 Rheinfelden (b.ruedin@gmx.ch) bis zum 19. Oktober. Es können maximal 25 Personen teilnehmen. (mgt)

Das Kraftwerk besichtigen

RHEINFELDEN. Die Energiedienst AG lädt zu einer öffentlichen Besichtigung des Wasserkraftwerks Rheinfelden am Mittwoch, 11. Oktober, ein. Auf dem Programm stehen neben einer Präsentation über die Energiegewinnung aus Wasserkraft ein Rundgang durchs Maschinenhaus zu den Turbinen sowie über das Kraftwerksgelände. Treffpunkt ist im Infocenter des Wasserkraftwerks Rheinfelden auf Schweizer Seite (im Obergeschoss des Maschinenhauses). Die Besichtigung beginnt um 13.30 Uhr und dauert etwa 2,5 Stunden. In Begleitung ihrer Eltern dürfen Kinder bereits ab 8 Jahren an der Führung teilnehmen. Wegen der begrenzten Teilnehmerzahl ist eine Anmeldung bei der Besucherinformation von Energiedienst, 062 869 2650 (Montag bis Donnerstag vormittags), erforderlich. (mgt)

Komische Junge sind viel seltener als komische Alte.

Kurt Tucholsky

Windband-Lager mit Abschlusskonzert

Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst



Morgen Freitag spielt die Windband um 19 Uhr im Kurbrunnensaal.

Foto: zVg

RHEINFELDEN. Die Musikschule Rheinfelden-Kaiseraugst führt diese Woche wieder ein Windband-Lager durch: Am vergangenen Sonntag fuhren viele Musikschülerinnen und Musikschüler bereits am Morgen Richtung Freiburg im Breisgau los. Obwohl am Anfang ein ziemliches Chaos herrschte und nicht alle mit der Zimmereinteilung glücklich waren, he-

terte mit dem Wetter bald auch die Stimmung auf und so proben die Jugendlichen seither in Breisach fleissig.

Das Resultat dieser intensiven Woche werden sie morgen Freitag, den 6. Oktober, um 19 Uhr im Kurbrunnensaal präsentieren, wobei die Stadtmusik Rheinfelden bereits ab 18 Uhr zu einem Apéro einlädt. Alle sind herzlich willkommen. (mgt)

Inserat



Matthias Kyburz ist Gesamtweltcup-Sieger 2017 im Orientierungslauf.

Wir gratulieren ganz herzlich und wünschen Matthias Kyburz weiterhin viel Erfolg.

Reha Rheinfelden
www.reha-rheinfelden.ch

MÄHRER TREUHAND AG
www.maehrer-treuhand.ch